

S o n e t t.

Das Sonett.

Zwei Reime heiß' ich viermal kehren wieder
Und stelle sie getheilt in gleiche Reihen,
Daß hier und dort zwei, eingefast von zweien,
Im Doppelchore schweben auf und nieder.

Dann schlingt des Gleichlauts Kette, durch zwei Glieder
Sich freier wechselnd, jegliches von dreien.
In solcher Ordnung, solcher Zahl gedeihen
Die zartesten und stolzesten der Lieder.

Den werd' ich nie mit meinen Zeilen kränzen,
Dem eitle Spielerei mein Wesen blinset,
Und Eigensinn die künstlichen Gesetze.

Doch, wenn in mir geheimer Zauber winket,
Dem leih' ich Hohen, Füll' in engen Gränzen
Und reines Ebenmaaß der Gegensätze.

A. W. Schlegel.
